Wiesbadener Caqbla

Berlag: Langgaffe 27.

15.500 Abonnenten.

Anzeigen - Annalyme für bie Abend. Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Musgabe bis 3 Uhr Nachmittags. - Gur bie Aufnahme (pater eingereichter Anzeigen gur

Samflag, den 23. Juli.

Abend-Ausgabe.

gerdinand auf Bifite.

eindere Tow.

Bom Standpunst bes europäischen Friedens aus —

Bom Standpunst bes europäischen Friedens aus —

Bom Standpunst bes europäischen Friedens aus —

Bom Standpunst bes europäischen Kriedens aus —

Bom Standpunst falt lassen; ja nach einer Richtung hin dienen fle sogar dem Frieden Europas. Dadurch, des Bulgarten, wenn nicht formell, so doch de kacto zu einer Satrapie Ruhlands heraßgesunken ist, sind die großbulgarischen Katanden in der Frieden Entwicklung unseren Serbigeits au bilden, ein für alle Mal begraden.

Das süngtle Staatswesen in Europa hat Jahre lang den zweifelgasten Worzen genossen, einer verfählreitsmäßig großen Theil der politischen Tageserötterung und Unterhaltung in Europa zu bestreiten. Diese schnen Tage von

Aranjucz, find aber seit Langem vorüber. Hente glaubtMiemand mehr an die Prophezeiung der politischen WetterMiemand mehr an die Prophezeiung der politischen Wettermeisen, in Bulgarien werde eines Tages der große Siurm
ansbrechen, der ganz Europa verkerern könne, und was
Jehr? Bismard einit gesprochen, das Bulgarien nicht die
Knochen eines pommerschen Grenadiers werth sei, ih beitet
gur allgemein giltigen Arichauung aller Wächte geworden.
Nachdem Oestereich, das an den Dingen auf der Baltanhaldinsel direct interessirte Land, erstäut dat, das es sich
jedes Ginsusses auf den Gang der bulgarischen Angelegenheiten enthalten und "alle Bemihungen zur Beseitigung der
bedauerlichen Bertragswahrigleiten mit Geungstunung begrüße
und lopal unterstäusen werde, est der ungartigden Frage
jede Spitze genommen. Daran wird auch die Walfardiert
den Hertragswahrigen zur des Bestehungerstäten der Baltantichen
Bestäten bulgarischen Bilanen, die geetzuck find, den satuus gao
auf der Balfanhaldinsel in tegend einer Weise auf genoauf der Balfanhaldinsel in tegend einer Weise zu genomitglieden Weisen ausgelich geweien, weil es den Berbacht
unter der einigen Indexe numdalich geweien, weil es den Berbacht
unter der einigen Sahren unmäglich geweien, weil es den Berbacht
untende erregt daben mürde. Das Balts sichet weiter aus der
Beland des dusgarischen Fielde gesicht, die bestäutigen der Despricht
unter der Baltan der der der der der der der der
Beland des dusgarischen Fielde gesicht, die bestäutigen der der
Belandselvsiel gesieder. Die Miesen ausgand der
Belandselvsiel gesiedert. Die Miesen ausgangen
ind, in Bulgarten eine russische Froder auch der
Bestäutigen wie der der der der der der der der der
Bestäutigen gestützen der gegenen in der
Belandselvsiel gesieder. Die Miesen auch der der und
Belandselvsiel gesieder. Die Miesen auch der der und
Belandsel wie feste Kauften und der der und
Belandsel wie der der der der der der der der
Bestäutigen gestäuten der seische der der der der der
Bestäutigen der der der der der der der

Ans Manila.

Aus dem Sondoner Saifonleben.

(Bon unserem Korrespondenten.)

(Bon unserem Korrespondenten.)

London, 21. Jail.

Die Londoner Saison, die hier eigenstich erst Ansang Mai ihren Ansfang nimmt, dann rasse aufteigend in der ersten Halfen es Juni ihren Hobschunft erreicht, geht jedt zuselends auf die Neige. Deß wird man auch auf dem Continent das genug inne werden, wo die drüssen Wandervögel in nächsten Zeit in immer bischeren Haufen Editon ersten. Während der Monat Juli sedenställs in seiner ersten. Während der Monat Juli sedenställs in seiner ersten. Während der Monat Juli sedenställs in seiner ersten. Während der den genöfen Kallon gehört, dilbet er doch zu gleicher Zeit auch einen gemissen Neberz, gang zu dem Landleben, insosen auch eine gemissen Neberz, gang zu dem Landleben, insosen Auflichen Monat die out-door sestrities, die großen Saisonschlich einer Kantlene und Juli versammelt sich die vornehme Welt auch auf Zerds Ericket Ground, wo die Scholler dem Gion und Harrow, die Studenten von Orford und Cambritze sich messen und daren und der englischen Hochen Zenn was man und sorthun — was sie gelernt hoben. Denn was man und sorthun — was sie gelernt hoben. Denn was man und sond nach auf auch Muss auf englischen hochschliebeile bleibt doch unteddig doch wird. Die er fritt denn auch W. G. auf und die Welt wird. Die tritt denn auch W. G. auf und die Welt wird. Die tritt denn auch W. G. auf und die Welt is don ihm inmer aufs Neue entglächt wird der einer anderen hochwichtigen Sach, und das Auslisten greift siels erft nach den Nachten auch des Auslischen über W. S. der selle Es im Aussellen der den der verden der den der einer anderen hochwichtigen Sache, und das Auslisten greift siels erft nach des Nachtensen der verden der einer anderen hochwichtigen Sache, und das Auslisten greift siels erft nach des Nachtensen der verden der einer anderen hochwichtigen Sache, und das Auslisten greift siels erft nach

Bentiches Beich.

wirtshooftlich vollitichem Gebiet gerflogenen Unterhandlungen zwicken Rugdaub in Dentfeland zu einem aufriehenstellenden Togedunis führen mürben, nicht gekünfelt werben leien.

** Dur Eppreffene Angelegenskett. Die "Tägl. Annbickon" beröffentlicht lobjendes Actoraum bes fürflich Lippeidem Schadenistilleriums. "Den vorde die Ferfe genangenen Britischlungen über einen Schriftsechtet mitche St. Krachen dem Krüfte und Schriftsechtet mitche St. Krüftlich bem Krüfter und Schriftsechtet mitchen St. Krücket bem Krüfter und Schriftsechtet mitche St. Krücket bem Krüfter und Schriftsechte des Anders und Schriftsechten der Schriftsechten der Schriftsechten der Krüftlich der Schriftsechten der Krüftlich der Schriftsechten dem Krüfter und beständ in der Schriftsechten dem Krüfter dem krüfter den krüfter den krüftlichen der der Krüftlichen der der der Krüftlichen der der Krüftlichen der Krüftlichen der der Krüftlichen der Krüftlichen der Krüftlichen der der der Krüftlichen der der Krüftlichen der Krüftlichen der der Krüftlichen der der krüftlichen der der Krüftlichen der Krüftlichen der der Krüftlichen der Krüftlich

nur da gapeflenden worden, wo sie andrektlich verlangt mutden. Ieberinen St. de Konnention mit Appre-Etmold beidengt mutden. Ieberinen St. de Konnention mit Appre-Etmold beiderleitig mit gebreinen Konnention. Der polnische Frischen. De Kenke und der polnische Frischen. De Kenke und der polnische Tereite und Konnention der Gelegebrässen von Bosen habe gedrobt, aubländige Turlingkner an dem gestanten Konnention der Gelegebrässen der Geren der Gelegebrässen der Geren der Gelegebrässen der Geren der Gelegebrässen der Geren der Gelegebrässen der Geleg

Geinchiteller geiaht fein. Go war anzunehmen, daß der Bolener Boltzeipröfibent feine Werfigung nicht ohne Einverflächniß mit dem Viniffer des Innene reflicien batte. Die Ert der Worderertung ließ gand in der Thot die Beliedtung up, daß die fodwiffenschaftlichen Jusefe mir den Deckmantel für eine penilabeitliche Munghaum bilden follen. Deshalb fonnte weder dem bie Befringung des Boltzei-pröfibenten, noch fann ispt die Entwort des Viniffers überrodeten. And Beutsch-Ehins. Nach einer Redbung des Gouvernements in annielem ist der werden.

mannenen in vorten gegen der Detreinpep der Immanianan guftand eiffart worden, am Peldie. Die auffälligen Begnndigungen den Schulenten, die sich in Ausbünn; ihres Dienlies gröblich gegen Staatböurger vergingen, beden desamtlich überall nullediames Auffelden erten und find von der gefommen Briefe delprochen worden. Soehen wurde nun wieder der Schubmann Jesop das else die die die die Verschaften der de Laudgerichte wogen vorröbischer und underrechtigter Vernahme einer Archaftung (§ 341 Stroftenbachen), sobie megen Vörprechreigung im Amt zu vier Wonachen Krisnquis deruntheilt vorden vor, zu vier Wochen Gefängnib den Vernahme, der Vernahme von Wolfen, zur Antlage eines gero den Terup perund von Wolfen, zur Antlage eines gero den Terup perund von Wolfen, zur Antlage

* Feankreich. Beisson in insolge der bestigen Artifel, welche die rediktale Ereste desiglish siener Hollung in der Dreylins-Angelegendeit gegen ihn richtet, zu dem Enschlung gefommen, der unhaltdaren Lage ein dende zu machen, wenn vieler weiteren Elder and Eand gegen die Auffallung der Arterdam der Arte

Aus Stadt und gand.

Billedm II. Don Blitteinberg ", miere ihrem vorgehichen Diergenten Andelmeriter Die Onngal im Anganten, für Donngal im Enganten, für Donngal im Enganten für Diehenfahrt, für Freiting Beethowenstlend mit it Samtlag Keinnion damagnis bedot.

— Michtsfahrt. Die Abbein der Aussernstlein der Entreren fich feit Jahren ber bei denberen Genft unterer Ausgabe; erfetten fich feit Jahren ber beinberen Gunft unterer Ausgabe; erfetten fich feit Jahren ber beinberen Gunft unterer Bertichten Strome in ber bequemiten, angandmiten und unteren bertichten Strome in ber bequemiten, angandmiten und unteren bertichten Strome in ber bequemiten, angandmiten und unteren bertichten Strome in bei betratten in beite Salom blober der Jammel nicht beionders glünkig war. Da beriebe aber leit einigen Zogen recht innig an fernalbig in miet Salomoliehen berabblicht, do fieht fich bei Kurdermolitung verauloft, bereits für fommenden Johanne finde inn biefer erigenden Höhrten in Knießtig un behmen, fosten ihre Freuden und Gehalten berabblichen, der der der eine der Freischen Höhrten in Knießtig un behmen, fosten ihre Freuden und Gehalten berabblichen berabblicht, do fieht fich der Kurdermolitung derauloft, bereits für dem eine Salom blober erigenden Höhrten in Knießt zu behmen, fosten ihre Freuden Babiltung, der Scheinschten immer fednussiger. Diefelben ihre Bereits und Scheinschten in der Freischen Babiltung, der Zumpflichen, Erleg gleiche ein die nur er Schneinschten in der Freische Behalten der Schlieben Behalten der Schlieben werden der Schlieben der Schlieben Behalten der Schlieben Beh

abichterden, die vorbereitenden Schrifte zu finm. Sie flooffen det den vornedmsten Ecifieren der Nation an und — weit wurde finnen aufgethan! Bor ungefährt zwei Wedeng gingen die Anfragen in die Weiter und die Verleiten der Anfragen in die Weiter und die Verleiten der Berte liebt als miges Dued bes Beberg, Guten, Schouen, Dem beitagen Mittions-Comisio geboren bolgende byrem ant. Defeath Endwig Barnay als Borfgenber, die gerten De, Archur Fleicher und Frang Boan als Geritfpiber, feenet die Geren De, Krednand Berto, De. Brunstwick, Richard Bleicher, Rechtsmucht Gerag D., Stiffen, Derbürgermeister D., 3beil, De. Baguer, Landgertdisduction de Riem, Boligepräftent Brung Rotton, Kandenbert was Triem Andriber, Landsbeiter Genterine, Affeire Schwarz, Derfüsierung Berton, Kandenberten Genterine, Affeire Schwarz, Derfüsierung Berton, Kandenberten Genterine, Affeire Schwarz, Derfüsierung Berton, Kandenberten Berton, Mitter Geberten, Beiter Gebora, Derfüsierung Leicher, Kandenberten Berton, Gebrechten Beiter und Dr. Zinfer. Aus der Jahl der Ausberteiten, die Berton Gewirfe bieber der gerein die, bergeiten nich ber gehonen Gewirfe bieber beitgerten in, bergeitwen nicht gerein dem geber Gewirfe bieber beitgerten in, bergeitwen nicht gerein dem geber Gewirfe bieber beitgerten in, bergeitwen nicht gereinigen, der Andersten der Gewirfe bieber beitgerten in, bergeitwen nicht gereinigen bei der gerein Gewirfe bieber beitgerten in, bergeitwen nicht gereinigen bei der gerein der gestellen der gerein der gestellen der gestell

m diefem Jahre nur Brigades und Divijionamandber aberdalten werden. Die Kinkfunft in die Garagion mied au 22. September erfolgen.

— In den Arunffälen den Deliters u. Cie. lind gu Sonntag nen ausgestellt: Gd. Enlet: "Lichdorf" und "Daide-flumen." Ekertiers-Angelit: "Go. Enlet: "Lichdorf" und "Daide-flumen." Ekertiers-Angelit: "Bendieden-Joile aus Kissingen" albebaltumen. Sekreisens-Angelit: "Bendieden-Joile aus Kissingen und "Bindundlen am Boljen". I. d. Bannichte: "Ande mit jangen Teden". "Deitr. Deitret: "Mm Boldode". L. Mergler: "Gm. Freder". "Bender Brüger. "Den Freder". "Bründer Brünter". M. Lüdder". "Mm Boldode". L. Mergler. "Den Frügerster "Barthie ans dem Nagiondole". Warn. Wächterstrugwell: "Mm Selt.". B. Mögger. "Mm Finder". Blit meder bezinzigd des Kolchial-Gemildes nochmale darunf aufmerfiem, dels den über der Selten der Se

— Queipp-Verfammlung. Die am Montag Abend im em Seale bes Gledlendanfes auberaumte Bertanmlung erfreute roop der vorumen Bütrenn, eine feit guten Belindes, Derr Jubideaus behandelt bas Ihrna Sbraniche Einhlurestopinung. ihm bemahrt fich zur arfündliche Befeitigung einer vorübersehen mit andonernden Sindherendeltung der innere und ängere auch des Ballers am beiten. Nie Spesialmitet gelten die den die beiten Growen Formen bei und der Beiten die Beiten die Beiten die Beiten die Beiten die Beiten bie beiten gwom Lieftigliensberd für Wonden Abend, 3% zufür ihr ihm leindauf gum Dielufffensberden für Wonden Abend, 3% zufür ihr ihm leindauf ein Dielufffensberden für Wonden Abend, 3% zufür ihr ihm leindauf ein bei Berfammlung.

Gefeine der Angesten an Die Wiele vorfelagen, und paven nech einem Gliengundte heire Gliebe vorfelagen, und paven nech einem Gliengundte heire Gliebe, ber Geberutübere gebes, ein dem Gliebe der Geberutübere gebes, des mit dem Gliebe Geberutübere gebes, des dem Gliebe Beiten der Gliebe des Gliebes des Glie

sindet, wie ichen mügelbeit, in der Gegend von Klichhein statt und zwar vom 13, die W. September.

— Vokalisches Wom 1. August ab fönnen Postpodete mit und odne Weinhangsde die nie il. August ab fönnen Postpodete mit und odne Weinhangsde die nie il. August ab fönnen Genickt nach dem enropäischen Ruhtland ynachdien werden. Die Kerthanasde weird die August ist die Kontender Lind die Kontender Lind die Kontender Lind die Kontender die die Kontender die die Kontender die die die Kontender die die die Kontender die die die Kontender die die die Ko

-o- Leichenstedderer nennt der Betliere Renichen, wolche barauf ausgeben, im Freien ichliseinde Berienen zu beitellen. Ein foldes Subleit bat in der verfollenen Racht einem Unanne, der in dem Annaufagen ein Fohrrad dei fich halte und eingeschlafen war, das And gefrohlen.

den Rad geftschien.

— Steine Hotigen. Die Erstulationsadresse war. Die Kodelbeim Berdelbeim Großbersga von Luremdung gehtente, mit über 900 lieterschieften debedt, wod Goggingen ab. — Henry Berdelbeimer, mit über 900 lieterschieften debedt, wod Goggingen ab. — Henry Berdelbeimer, mit über 900 lieterschieften debedt, wod Goggingen ab. — Henry Berdelbeimer Greisbeimer Berdelbeimer Greisbeimer Berdelbeimer Gestabeit Ge. Ableit. Dobeit dem Erstütisten Al dael Art der in wirte der Annehmerschieße au berdachten Gelegenheit, wie Kadischierer ihre Fahreiber auf dem Trottoits weiterbrücker, matürlich zur Beschläunung der der Trottoits weiterbrücker, natürlich zur Beschläunung der der Trottoits weiterbrücker, anstütlich zur Beschläunung gewähnen. Gestenten Vormitzug II. der ging ein der Weiterbrücker als Jugathere geschannten Junde durch. Glercht ging ein Theil der Wilche verlagen.

Borthub leistet.

**Hemburg v. d. H., 22 Juli. Der Grobbergog und die Grobbergoin von Delien mohnten bente dem Nahm-Tennis-Tournier der Offigiere dei, desgleichen Grobiard Richael, melder dom Bliedden für eintral. Im Abneh nahm die Grobbergogin eigenbandig die Preisvertheilung vor.

**Sodlent, 22. Juli. Deute früh er | do h fich in der Raferne ein im gweiten Jahre denender Soldat. Furcht vor Strofe foll der Bewoggrund der Abnt fein. Der Monn datte eine Etrafe megen Erbofsmoverunigerung erwalten.

A Mainz, 23. Juli. Abeinvegelf 1 m 86 cm Bore mittags gegen 1 m 81 cm am gestigen Bormittag.

Bus Badern und Sommerfrifden.

Gins, 22. Jali. Se. Dobtit Erbring Friedlich von Anhalt ift bente Bormitiag nach beenblgten Augebrande über Frankfurt nach bem baurifden Hochgebrig abgereiß. — Fur Kur find bier eingekroffen Größin Ignacitien, geb. Bringsfin Galtigin mit Tochter aus Anhaland, ber ölterreichijd-ungariide Gelandte in Stutigart Graf Clary-Alfrigart mit Jamilie, Deer General Juvorifine aus Betersburg, Groß Beithen-Saber aus Bien und ber ungarifiche Mitglieferigkraft Turoczy aus Bindapel.

Der fpanifd-amerikanifde grieg.

nach Bermundete.

2007 importungen 22. Indi. Dereichen von Giereral Ander son aus Mantto melben, Maninado babe jeine Diffatur und bak Briegsteit profamit. Die Gingebenne erwatten, die Unachdnigse leit der Bhilippinen zu erkangen.

da. Wiene, 23. Indi. Die Neue Freie Breife meldet, das Minische für der Freiedensfällig sie der Abreitung Andos und Boutoricos für der Greichensfällig sie der Archiegen auch der einer leicht nerben der eine Militärfolouse herben. In Auffeligten mit de Reich auch der Gubaner für der ferbinadige Bermaltung begweiselt. Deshalb fall Erda annetzet urreben.

ver andener in die leinaunge Vernatung begreifet. Deshalb iol Enda anneftirt urben.

wh. Madvid, 23. Juli. Die "Correspondenzia militat" versäffentlicht eine linterverbung mit dem Davbelsminister Gamege, in welcher berliebe ertlächt babe, die dem gegennärtigen endigen Verschlen von der Verleich verschlen von der Verleich verschlen von der Verleich verschlen verleich verschlen der verschlen verschlen von der Verleich verschlen verben. Nach dem den der Verleich alle er es für ansechnäßig halt, der Krücklungen werde Stadt gestellt werden. Nach dem den Vernaumsfrage fieden.

hat Madvid, 23. Juli. Die Kryferung dat ein fariföllichen komplote inredect. Johreich Verschlungen wurden vorgenommen.

hat Madvid, 23. Juli. Die Campand Aransatlantique bat die Weilung erdalten, in johrt genägende Echiffen, nach Camingo abnienden, nm 10,000 Mann Solders und boolfigiere nach Spanien gunächnen, mm 10,000 Mann Solders und boolfigiere nach Spanien gunächner und der Verlagen der der verschlungen.

gehte Madridten.

Baris, 23. Juli. Gingelam Alatrin gufolge wird die Untersingsburg ergen Ererd geschen Alatrin gufolge wird die Untersingsburg ergen Ererd au nicht bloß wenn der fallden Operangsetegramme, fondern auch wegen einer Riche anderer nurelandter Ramboer eingeleitet werden, welche er gegen Oberk Bisquart mit Ditte döberer Offisiere unternommen bat. Setzer würden nicht gerichtlich verfolgt werden, aber eine Vischplusgiriefe erhalten. Der Sogiallich verfolgt werden, aber eine Vischplusgiriefe erhalten. Der Sogiallich giv un einer Individ an er werde lieder die Rimbetan der werde lieder eine Kerbertlichung des Ganzellreiche erdlichen. Ju Algier follen gesten Abend wieder antiemnitige Unruhen lächte gesten haben.

Dereichenberan Lerald.

Mieber and kennegen guristt vom kent ert bei an von und dier befort toll.

Aunsbruch, 23. Juli. Die von dem benische ferereichischen Abpen-Berein, Settion Beilin, erdante Ho doch hiere im That Pingpan wird am 30. d. M. eröffnet.

Henf, 23. Juli. Die auskän dilichen Maurer haben die Arbeit vieder aufgenommen, maddem die Erriftenden der Kongerung augenommen haben. Der italienische Gozialitienaltun burrie gefoligien.

Landon, 23. Juli. Bei der Anchtoglarderung für die Briegerung ber Julien der Angeren auf neue Echacheduffe, d. neue Arenger und 18 Torpebobootsersdorer. Der Machtog erfordert S Milliouen.

In hoffreien fanft das Gerfich um, dah der Aring den Wieden nicht nur die Angelende gebrochen bet, sonden das Gebenstein gefonertert ift. Da der Brieg die Agresse an der Judee-fraufgeit leider, befürchtet man das Schimmite.

Opporto, 23. Juli. Durch die Explosson von der Dampfessein benaute in Lijfadom die Designisch der von Lambert folgt beiter Wiedert wurden ber verlett.

Wien, 22. Inch. Weberer Dunbert aus Mariagen jurnagelehte Wallscher füllen dente Rachmittag die Ottofringer Vortirche, als vlöglich blinder Femerkern erfonte. Die Britang war mebechreiblich. Alle mundenden wollen guglech dennen. Die dem Eingauge Junadistlichenden wurden niedergeworten, die Rach-fürzenden feien über fe, wodere der Kursagne est recht verheret wurde. Und dem Wenichenfauler ersanten Schwerzenstrufe, in die sich Julierund der in der Riche Bestüdunden michten. Die berdete gestlic Woche und gegeben der der der der der der der beide Ordenmaß dergestellt war. Werkwürze Weise wurde unte eine Frau schwerze berfagt, wöhrend andere Personen mit leichten Berkeynigen davonkunen. ("Frankt, Ale.")

yolkewirthfchaftliches.

Geldnawirthschaftliches.

Gedmarkt. Courabericht der Fraukfurter Borfe bom 23. Inli, Wittings 19:4 lbr. Graukfurter Borfe bom 23. Inli, Wittings 19:5 lbr. Gerbit-Kitlen 304/4, Lombarben 69.—, Geitsbedhunklien 304/4, Lombarben 69.—, Geitsbedhunklien 19:5 lbr. Gedienschung 20:5 lbr. Gedienschung 20:5 lbr. Gedienstlichgar Bergauctschlieiten 18:3.5 Bodwart 227:60 darbenter Lichaar Bergauctschlieiten 18:3.5 Bodwart 227:60 darbenet Lichaar Bergauctschlieiten 18:3.5 Bedwart 227:60 darbenet 7.—, Baliarer 22:50, Drebnet Bont —, Dormkübler Bont 19:50, Tenbenz fill.

Beitan 23. Inl. Ocherreichische Gedit-Actien 30:9/6, Gtaatsbahm-Actien 30:9. Bondarben 76:70, Mark-Keiten be.82.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage. Bernntwortlich für ben politifen und feufleten. Teilt: M. Saulte vom Brabe, ift ben abrigen Apell und bie Angigen C. Abiberbi; Beite in Sjietladen. Drug und Berlan ber E. Chellenbrin bern Col-Bundraffel in Michaben.

Countag, 24. Juli, Rachmittage:

Großes Sommerfest

auf dem Wartthurm-Terrain,

bestehend in Concert und Tang, fowie Bolts- und Kinder-Spielen aller Urt, Betifpielen, Kinder Bolonaife, Buthballon Auffahrt 1c. 1c. Ju zahlreichen Seinde labet freundlicht ein Der Borftand.

Sonnenberg. Raifer Adolf.

Unterhalb der Burg. Conntag, den 24. Juli, Radmittage von 4 Uhr ab:

Concert

ber Gefellicaft Martmann aus Raing (2 Damen, 3 herren). Docht decente Lieber und tomifche Bortrage. Das Concert finbet bei jeber Bitterung ftatt. Im gabireichen Bejach bittet

Restauration zum Blücher,

fconer, schattiger Garten, großes, angenchmes Birtibelofal, Geselfchaftszimmer, Fremdenzimmer. Bier der Brauerei-Geselfchaft Wiesbaden. Apfelwein, Weife und Rothwein, worme n. falte Spellen. Freier der die Geriche ist der die Stroße 11 Pf. 9191 Es labet höflicht ein Ohr. Gerhard, Binderftr. 6.

1895er u. 96er Weine

Rheinpfätzer Rheinwein Moselwein	per	£l.	offne	Glas	40	Pf.,	Gint in the little of the litt
Rheinwein	**	"		33	45	"	de pringp
	15		11	11	~ ~	**	Mehrab- ger, einz
Rothwein	- 11	19	35	11	50	19	万年中島

Rur burch directen Bezug vom Produzenten und Er-parung seder Judidenhandbeckn ift er migglich, diese garantier reinen Raturweine zu Angros-Breine zu verkaufen, auch zu, klemand bersaume einen Berind und Bergleich zu machen, da dieselben selbs ermöhntere Angronde vollsommen gulrieben fiellen werden. Die Weine werden auch in 25- und 50-201-36-6 geliefert.

F. A. Dienstbach, Aheinstraße 87.

Neues Sauerkraut.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Musbacher	per	Fl.,	excl.	GI.,	38	Pf.
Herxheimer	"	11	"	22	45	12
Laubenheime	r "	"	"	52	60	99
Niersteiner	99	55	22	11	70	37
Calstatter,	VOTZ.	Rot	hwein	,	50	59
Brindisi	**		"		70	22

W. Weber. Westendstr. 3.

Wiesbadener

Unterstützungsbund.

ben männliche und weibliche Mitglieder vom 18. dis r. Eintritisgelb von 1 BR. an. Weselunft beim rn C. Nöstwerste. Bertramfraße 4, 2, und Lan eie bei den übrigen Borftandsmitgliedern.

Divandecken,

10 Mark das Stück, bis zu den feinsten,
Tischdecken äs bis 50 Mark,
Tischdecken in Pläsch von 12 Mark,
Bettdecken in grau, roth, weiss und buntgewebte,
Sieppdecken, gross Sorte, von 8 bis 55 Mark,
empfehlen 7478

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitglieberfand: 2325.

Sterbebitrag: 80 Hf.

G00 Mf. Sterbebeitrag: 80 Hf.

G00 Mf. Sterbebeitrag: 80 Hf.

G00 Mf. Sterbebernte werden an die Hinterbliebenen verstorbener Mitglieber gegabti.

Munchungen bei den Herre: Meilt, Selfaundbirsse St; Mithanmen, Bellitiglit, 61; Lenius, Karlftr. 16, jowie beim Kaffenboten Noll-Hussong, Oranieuftr. 25.

Neu eröffnet!

Wiesbaden, Michelsberg 32,

Ecke Schwalbacherstrasse.

Grosses Fabrik-Lager besserer Schuhwaaren aus der renommirten Mech. Schuhfabrik

Ph. Jourdan, Mainz

Gustav Jourdan.

Streng reelle Bedienung.

Aeusserst billige, feste Preise

auf jedem Paare verzeichnet.

N. S. Das vorerwähnte Fabrikat meiner Brüder gehört wohl heute schon mit zu den Ersten am Platze, was durch die Höhe der Arbeiterzahl documentirt ist.



Gemüse u. Früchte.

zugter Abnehmer, durch die Fabrik, für welche ich schon seit Jahren den Alleinverkauf habe, der Art unterstützt worden, dass ich die Preise für meine als VOPZÜZLICH bekannten

Conservirten Gemüse

Rabatt von 10%

bei Aufträgen, welche mir Jetzt zur Herbatlieferung zukoumen. Meine Preize für

conservirte Früchte

habe ich ebenfalls ermässigen können und gebe überdies bei Vorausbestellung

Rabatt von 5 %

darauf. —
Auch diese meine Obst-Conserven sind von ausgesucht schöner Qualität und ebenso wie bei meinen Gemüsen
die Dosen I*Cell gefüllt, worauf ich besonders zu achten bitte, da bei den vielfach vorkommenden Schleuderangeboter
nicht uur der qualitätive, sondern auch der quantitative Inhalt der Dosen berhalten muss.
Special-Preisilsten steben gene zu Diensten.
Meinen seitherigen werthen Alnehmern werden Listen direct zukommen.
S887
Ich bitte von meiner zo günstigen Offerte Gebrauch zu machen und mir güt. Aufträge gest. baldigst zukommen zu lassen

J. Rapp, Goldgasse 2,

Räumungs-Ausverkauf.

Um für meine demnächst zum Verkaufe kommenden neuen Schuhwaaren, Erzengnisse meiner eigenen Schuhfabrik, Raum zu schaffen, werden meiner gesammten Vorräthe, mit Ausnahme meiner "Goodyear Welt"-Schuhwaaren, zu bedeutend ermässigten Preisen ausverkauft.

Gg. Hollingshaus, 2. Ellenbogengasse 2, nahe am Markt.

Probiren Sie meine Specialmarke

hochfeine 6-Pf.-Cigarre, 7 St. 40 Pf., 100 St. 5,50. Toledo Cubana. C. Knefeli,
Inhaber Fr. Frick,
Michelsberg 9.

Ecke Gemeindebadgässchen.

ba em gle tag win ein gel

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 338. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 23. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

lebe greift auch in die Ferne, lebe fessett ja fein Ort. Die die Flamme nicht verarmet, indet sich an ihrem Fener ine andre wachsend fort.

Ein liebilcher Maientag neigte sich dem Abende au.
In den Lüften judelten noch die Leechen; auf Feld und
Flux, im Gehecke der Wiesen und im Becgtoalde langen die Bögel, don den Verleben und dechângen thnte das melodische Geldaute des Weisderiehes und der fröhliche Song der Hater, und unten im Thate gab's Wogengerassel mit Schreien der Fuhrtente. Und über all dem der lichtstaue, wolkenlose Hinnel und die Watme und Leben spendende Sonne, die hohrtente date auf das Getriebe der Menschen und die sprossende Aatur!

O, w hohlselige Watenzeit! Wie Viele haben dich schon besungen, wie Wiele dich monatelang harbelgeschit und voie Wiele deinetwagen tausendfach dem Schöpfer gedanst, der dich sie seiner Weiselseit und Gite geschaften, der Erde als sinden Aroft sier des verlorene Paradies.

Doch oben im Gehänge lehnte an einer roh ausgeschiede teten Seienmauer ein Dirnlein, bessen dien Enden hinter sich gaben. Das branne Haar siel wirr und ungekämmt über das hagere. bleiche Geschichten, aus dem die denklem Augen so traumberloren zu Table bisten, und ein gestietes, gerrissens und schange besten, und den den den seine Vielere. Eine der des des des des des des den die Verlausstellen und haten geschaften, das dem die denklem Augen so traumberloren zu Table bisten, und ein gestietes, gerrissens und schangen der und ausgen mus die mageren Vielere.

Eine Heerde Jungvield mit großen, aus ausammenktingenden

Gileber.

Eine Heerde Jungvieh mit großen, gut gusammenklingenden Schellen am halse gradte hinter bem Madchen auf bem Anger, und junge Lümmden tollen um die weibenden Mütter und blötten vor Freude und Bohlbedagen.

Eine Kalbin nacherte fich der prossenden Winterfaat.

Bie kalbin nacherte fich der prossenden Winterfaat.

Bie de Kalbin war das Dirnlein mit dem Stecken dort und wechte den verbolenen Gelüften der Schwarzen. Erft als biefelbe wieder unter dem anderen Biech gradte, sehnte es sich wieder an die Steinmauer und fah fehnend hinaus in die Weite.

wleder an die Steinmauer und sah sehnend hinaus in die Weite.
Das Thal prangte schon im sastigsten Grün, die Kirkschaume begannen mählich zu blühen; aber von den steil ansstrebenden, dunkel bemaldeten Bergidgen und den tagenden Kuppen glängten noch die Schneckelder, und die Fauren in den Gehängen zeigten noch ein eigenschimlich sahles Grün. Ind dert, von sich die das And umschließenden Bergidge össen. Ind der von sich die das Erdal umschließenden Bergidge össen und die Waldache hinaustassen ans ihrer engen Imarmung, blicke die blane Ferne sokend herein in das traute Baldisch.
Ein noch nie empfundenes Schnen übersam das Dienlein, als as so hinaussach in die Artiet. Das Thal erichen ihr mit einem Male eng und dister, und die Schänge so brönend! Hinaus in die Krenel In, wenn sie köninge so dienenden in dichen die dunkeln übegen wieder die Andohe im Thalesgrunde, wo mit seinen rund gewöldten Fenstern und bem steilen Giedelbache der hohe Kirchintum ragte, um den sich die Fachse Schaneren. Die Schündelbächer glangten und spiegelten sich im Scheien der Sonne, und wand, Fenster kammet wie im Fenerbrande. Dazwischen das junge Erün der Baume und die erken Ansähe der

Ob es bort brangen nicht besser, nicht freudreicher war in der weiten, weiten Jerne, die so lieblich hereinlugte ins Thal? Wie mochte es bort sein, wo Dorf an Dorf aus dem blantichen Nebel herüber schimmerte? Sesnstügtig sah

dem vonningen Bereite wurden hinter ihr horbar. Leichte, eilige Schritte wurden hinter ihr horbar. "Erng Gott, Mont!" rief eine helle Stimme. Sie fah fich um. "Mein Gott, ber Lovenzit" jauchzie fie auf, und bas bleiche abgeharmte Gesichiene bebedte mit einem Male eine glübenbe

Abite.
Da fland er schon vor ihr, ein großer Anade mit freundlich läckelndem Geschete, das Wanderdündel auf dem Rücken
und einen derben Stod in der Hand. In seinen Kinden
und einen derben Stod in der Hand. In seinen Kinden
und einen derben Stod in der Hand. In seinen klauen
Lugen spiegelte sich die inmere Freude, indem er ihr die
dand entgegenstreckte.
"Grüß Dich Gott, Moni!"
Aber gleich darauf verbissterte sich sein Gesicht um ein
Merkliches. "Schauft aber schiecht and?"
Moni senke den Lich zur Erde, als sie ihr mageres,
ungewaschenes Hinde un erde, als sie ihr mageres,
ungewaschenes Hinde und ihr in siene große Hand legte, und
helle Thadnen traien ihr in die Augen. "Ich kann ...
Das alauh ich ichen Wese dem Geschwere ist es

nicite odint." "Das gland ich fcon. Aber bom Genberger ift es nicht fcon, bat er Did so ichindet. Wenn Eins Memand hat auf ber Welt, ba meint Jeber, er tann es nuben, wie das liebe Bieb. Aber es mirb schon anders werben," troftete er. "Noch ein paar Jährlein, und bann wirst Du es besser.

cr. "Noch ein paar Jährlein, und dann wirst Du es besser kriegen."
"Meinst, Lorenz?"
"Meinst, Lorenz?"
"Neinst, Lorenz?"
"Neinst, Lorenz?"
"Neinst, Lorenz?"
"Dir Auge sah bossungefreudig zu dem jungen Freunde auf, und die Afränen begannen zu versiegen. Wie leicht sist doch ein Kindersterz getröste!
"List Du sein krei?" srug sie nach einer sleinen Weile, während der Lorenz sich ebenfalls an die Mauer gelehnt hatte und ind Thal hinad sah.
"Ia, srei wie der Vogel in der Luft. Da im Mündel drünnen des ich wie der Vogel in der Luft. Da im Mündel drünnen des ischem Meister einstehen und arbeiten. Adhöste Woche gese ich auf die Womderschaft. Da werde ich Geld werden und ersparen und dann, wenn ich wieder somme e. Heil Monit" gellte es schriß sier dere Unger her "Monit Monit" gellte es schriß über den Anger her "Allandert und traischt das Frahl druss so. "Und berweit lirist die Echwarze das schone Korn ab. Wart', ich werd' Dir aber heisen:

(Fortfehung folgt.)

(Radbrud perbaten.)

Varifer Bettler.

(Bon unferem Barifer Correfpondenten.)

stindheit wie ein schöner Stern herüber.

in den Blättern geworden, von dem Selbstmorde eines durch das Elend Beegweiselnden zu berichten, so ist es auch eine andere, die von Bettsen erzählt, welche mit Hintertassung eines bedeuteiden Rermdgens gestorben sind. Bald erfahren wir von einem, daß er 30,000 Fred. beseissen, die man nach seinem Lode in einem Erobsad son, denbes der best voll Ciend und Roch seinem Tode in einem Erobsad son, das den voll Ciend und Roch seiner, der nach einem langen Leden voll Ciend und Roch seiner "aumen" Tockter zwei seine koulden und Koch seiner "aumen" Tockter zwei seine Vollen und Erden und Roch seiner Lassen und der eine Rochter gesten vollen der einen Rotar und gab ihr eine Migist von 100,000 Freds. z. e. Man dar nicht eine Migist von 100,000 Freds. z. e. Man dar nicht eine alauben, daß dies Geschickten meist dem erstindungsteichen Gehrer eines Reporters oder um Stoss vor eine Kohtener einstrie süngst hatte ein Gonclerge es versicht, mitelst eines Testaments, das angeblich der Setzbende in letzter Minute gemacht, das zur größeren Sicherheit aber, wie sich späten gemacht, das um 20,000 Fred. zu beträgen umb bet einem andern Brozek, der schlane Phörtner selbst sabrigiert, die Erden eines Bettsen um 90,000 Fred. zu beträgen umb bet einem andern Brozek, den ein Kimmer" gegen eine Kersschungsanstalt anstrengte, mußte er eingestehen, daß seine "Beispäligung" ihm in 27 Jahren 190,000 Fred. eines Nachgeholfen.

Das Betteln ist auf den Straßen von Baris natürlich kense mie in anderen Eildlein gerhoben und von am mei

heit sich besindende junge Leute etwas nachgeholten.
Das Betteln ist auf den Straßen von Paris natürlich ebenso wie in anderen Städten verboten und nur an zwei Lagen im Jahre, am 1. Januar und am 14. Juli, dem Mewolutionsseste, dam 1. Januar und am 14. Juli, dem Mewolutionsseste, dam 1. Januar und am 14. Juli, dem Mewolutionsseste, dam in des einertäcken werden. Bet diesen heiten wird das Anssehen der Metropole denn auch nicht wenig beeinträchtigt durch die Krüppel, Wilnben, Einarmigen, Lahmen, die dann auf allen Wegen und Stegen zu sinden sind. Die verschiedensten Justrumente werden in Requisition geseht, um die Ausguertsamteit der Borübergehenden anguloden; misstdnende Klarinetten, Leierfasten, harmonisch mid die fich als ein reicher Erntetag zu erweisen und es giedt Bettler, die an diesem

Zage 30 bis 50 Fres einheimfen. Bu Renjahr ift man weniger großmutthig, bie Etrennes haben bie Borfen gu febr in Anfpruch genommen.

Meinpruch genommen.

Aber wenn, wie bemerkt, das Betteln im übrigen Jahre verboten ift, so muß man nicht glauben, daß es nicht deshalb doch und in der unverschämtesten Weise gendt wird. In demischen Geoßstädten kommt eh söchigt ellen oder garnicht vor, daß man von Bettlern auf des Ertreße angesprocken wird, dier geschicht dies unaufhörlich und zwar in der zusdrüglichsten und belästigendsten Art. Gleich vole sein gutes Recht sorbert der Bettler sein Almosen oft den Passfanten die halbe Etraße entlang verfolgend und nie habe ich die Erfahrung gemacht, daß ein Polizit den natürlich werd in bliefen.

bie halbe Straße entläng berfolgend und nie habe ich die Erfahrung gemacht, daß ein Polizift dagegen eingeschritten ist. Wie in allen Karridren giebt es natürlich auch in diese nur manche, die recifiren, viele dagegen, die von der Hand in den Mund leben. Man muß eben hier ebenfalls Musdauer und Erengte beweisen, der Stand mocht auch seine Anglerderungen. Die unternehmenden Bettler besinden sich dass immer unterwegs. Eie besuchen die Melsen, die aben der stelleden der die Unternehmenden Bettler bestinden fich sach von vor eine Verlegen, die nur ein Fest, für sie Weisten, mie hier die Dinge liegen, ja nur ein Fest, für sie aber siets die gleiche Arbeit debeuten, wenn eine große retigibje Ceremonie, ein Pilgerschrit z. B. stattsinder, sind sie siets da, furz sie üben ihren Beruf mit Müsde und Fleiß. Andere nieder sind don Morgens die Aberids an einer Kirchenthitz zu sinden, um die unschlätzen Spenden der Frommen enlaggenzunehmen. Alle diese recissienen, während folche, die es an Ausdauer schlen ließen und die Altungen berrichteten einft von ihnen, wie sie es berdienen, mahrend folche, die es an Ausdauer schlen lassen nach die Beschungen berrichteten einft von ihren Mersten zu seben, andere mitsen die gedrie von ihren Mersten zu seben, andere mitsen dies zum Tode ihren Beruf unsählen, die es, au etwas dringen zu Konnen. So ih die Egalits selbst unter den Bettlern nicht anzurressen.

Ausschreiben.

In der Untersuchungssache gegen den Hausburschen Heinrich Gebtler, gebreen am 8. April 1878 in Sulzbach, wegen Unterschlagung, wird um Auskauft über den Aufenshaft besselben zu den Acien P. L. 1862,98

Wiesbaben, ben 20. Juli 1898. Der Amisanwalt.

Berdingung.
Die herstellung einer Guttermaner, lesten Rampe und Bertangerung gweier Durchlässe mit theilweiser Materialiseferung, gur Erweiterung des Bahnhoss Brandach, soll vergeben werben. Zeichnungen und Bedungungen sonne bei der unterzeichneten Inspection eingesehn und and von der unterzeichneten Inspection eingesehn und and den bei der unterzeichneten Inspection eingesehn und and der bei der unterzeichneten Inspection eingesehn und and den bei der unterzeichneten Inspection eingesehn und dereichneten Geschieffenen dereichneten Geschieffenen dereichneten Geschieffenen dereichneten Geschieffenen der geschiefen der Geschieffenen der geschiefen der geschief werden. Die mit ber Auffcheift "Angebot auf herfiellung einer Fultermauer, Ranme, Berlangerung zweier Durchlaffe und Lieferung bes fehlenden Materials" zu verfehenden Unund Seefering des fentades and Anderius zu vertegenden ein gebote find die Z. Juli, Bormittags II Uhr, an die unterzeichnete Inspection einzusenden. F 252 Bufdlagsfrift: 2 Wochen, Wiedbadden, den 9. Juli 1893, Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection 2.

Befanntmachung,
betresend bos Drojdereindrungen.
Es wird hiermit gur direitlichen Kenntnig gebracht, daß:

9 dom I. Jamis B. 3 do in der öfflichen Golerbahn der
Biedricherstruße, oderhald des Eingangs der Fildertreche (gegenicher dem Jaule Bedrichertrighe 20) ein Jolleplos für zwie Irojdikte eingerführt ih. Die Drofdehen nehmen dimagnage der fildertreche jagefehrt.

5) vom I. Jami d. 3. ab außer dem vorscheiden dernichtuten Dalteplos nach folgende Drojdenschleichige mit der denenden aufgrührten Drojdensadi für die Stadt Wiesbaden bestimmt worden ihn.

	worben finb:	Droid
	Um Rriegerbenfmal im Recothal	9
2	In ber Sanlgaffe, an ber Taunneftrage anfangenb	8
4.	In ber Sonnenbergerftrafe an dem burch bie Anr- aulagen führenben Chaffenweg	S. Nicola
	Bor ber alten Aurhanscolonnabe	20
0.	Bor ber neuen Rurhauscolonnabe (Gingang 3. Theater) An allen Abenben, an welchen Borftellungen im	
	Ronigl. Theater ftattfinden, bleibt ber Salteplay nur bis 81/2 ilbr Abends mit 20 Droichten, nach	
7	8% Ihr Whenbs nur mit 10 Drofchten befeht. Auf ber Gubfeite bes Mathhanfes	
8.	An ber Gibjeite ber Mufennftrafe	3

9. An ber Offente der Beleicistraße, an der Grantsfurterinase anfangend 6
10. Auf dem fischicken Hahrdamm der Rheinstraße vor
dem Andreigschahnhofe
20
11. Auf dem Keilmegs der Kheinstraße, anfangend an
der Kheinstonstraße
12. Auf dem Reitmegs der Kheinstraße, anfangend an
der Morigieraße
10. Auf dem Meitmegs der Kheinstraße, anfangend an
der Morigieraße

ge ber Rheinftrafe, anfangend an

Mut dem Keimoge der Meintrofe, anfangend an der Weichftresse.

Den für dem Elsendundenst bestimmter Desicken sind nachgunde dalessssie auch eine Meindundenst bestimmter Desicken sind nachgunde dalesssie auf dem Archaelten vorden mit geart.

A. His den Dienst auf dem Taunnes und Ludwigsbaltnhose auf dem nedelichen Hahrbamm der Reintsche, ansängend an der Maingerkroße.

B. Firr den Dienst auf dem Rieindahnfose auf dem Neitwoge der Weichtrofe, untungend an der Abelphirasse in der Diedung nach der Riechassen.

Die vorfregend und d. S. J. J. G. 10 und II erwähnten alltylige find die zum 1. October von Veregens 6 Uhr ab mit 2 Drocklers zu betegen.

eplaje And die John Der 300 (1908). Drojaken zu bejehen. Wei Kadigl. Polizis Brößbenk. Der Kadigl. Polizis Brößbenk. K. Pring b. Natibor.

afe genhudet. Wiesbaden, den fi. Juni 1808. Der Königliche Bollaci-Bröffbent. A. Pring bon Ratidor.

Polizei-Berordnung, Bolizei-Berorduntig,
betressisch es gubrertebt auf obsätisigen Straßen.
Anf Grund der Fo and der Allechöchen Berordnung
20. September 1807 nder die Vollzeichsernaltung in den um exmordenen Kandelbeiten and der Historia od historia der
de allgematie Landesbervooling vom IO. Jail 1828 mid bist
diktimunung des Wagikrats sir den Folgelegist der Stadt
Bistadient vererbeit, wed folge:
Die Freihren des Cantilienberges, des Heinfanderges
mid den Jimoken der Knuwuser diese Stein des hind, reciden
angeragenden Studylingen gegen dies Vererbung werden auf
Erind des Jimoken der Knuwuser diese Steingen der der an dieselben
angeragenden Studylingen gegen dies Vererbung werden auf
Erind des Jimoken der des Entsgeschindes mit Gelöktrafe die
Bis die Werdbung unt zu fat der Angen deltreit.
Tiese Vererbung britt mit dem Tage ihrer Paditikation in
Kraft.

1. Bicebbaben, ben 2. Juli 1898. Der Rünisliche Boligei-Brafibent. 2. Beim v. Ratidor.

Der Kongliche Holzeispreitzen

Befanutmachung.

Des L Beteilson Höfflier-Angliennis v. Gersberff (Defiliches)
Ro. 80 faht ein 20. 27. und 28. Juli er. tägtich bom
B Uhr Bermittagd die 4 Uhr Rachmittags in dem Bielengefande nordwelfich der Einfaminkle Einfelerthal Einfeldbungert unt ficarfen Bafresen abhelte.

Ros gefahrete Gefande beide nährend des Schiehens durch
Ros gefahrete Gefande beide nährend des Schiehens durch
Ros gefahrete Gefande beide nährend des Schiehens durch

Sideriferisorien eherdere weine wein nagenes des Scheegens sind Sideriferisorien eherderert neben, berm Anschungung zur Wer-böltung von Unstädefällen unweigerlich Holge zu geben ift. Diese vird mit dem Benerien zur allegmeinen Keuntrig gebracht, das dos Berreten des aberherten Geländes unterlagt ift. Miesbaden, den 3. Jul 1888. Der Polizei-Profident. A. Prinz d. Natioor.

Polizei-Vervedunug,
betressein Grgünzung des § 28 der Holizei-Vererdunug vom
Nuf Grund der 185 5 nud 6 der Allerköchten Vererdunug vom
D. September 1867 über die Vollzis-Verendunug in den neu
erwordenen Kandeschellen nud der § 143 nud 144 des Cefepts
ster die allgemein Sondeserwaltung dom 9. Juli 1888 mich
niet Antimmung des Anglitzels für den Polizei-Verird der Stadt
Ver § 28 der Polizei-Vererdunung dom 10. Juli 1876 erhölts
logende Forstung.

folgende geflung:

§ 38. Das Beitschundlen ift unterlagt. Detgleichem macht für Derjenige stration, weicher Beeildsgeden mit der Beitschundlen ist unterlagt. Detgleichem macht sich Derjenige stration, weicher Beeildsgedende mit der Beitschund weitstellt der Gebrauch von Beitische mit Analikant-logenannter Schmiste, Schmige, Schmige, mit Analikant-logenannter Schmiste, Schmige, deling führert non kultworfen, mit Ausenahme berienigen, welche lediglich dem Berionentranshort bienen, unterloit.

Iniolierkandhingen gegen diese Bestimmungen werden mit der im § 80 der Boliziererodnung vom 10. Jali 1876 vergelehmen Strate geafundet.

Diele Berordnung tritt mit dem Zage ihrer Sublikation in Krolt.

Kroft. Wiesbaden, den II. Just 1808. Der Beligi-Briffbent. S. Prinz von Natibor.

Bekanningen er hend von Gatileer.

Die Stadt nud Gedogemaring Wiesbaden ist zum Jürcke der Begehung durch die Wisindere der Bedelussliche Gommisson für Krolaussenden in 3 Sezirfe einzelheit.
Der erfte Begiet umfelt das Teroim gwilchen der Nierhadter, der Frankfurterstroße est. No. 4 abwärte, der Wilhelm, Tannus, Geieberg, und kapellenigraße und ist dem herrn Leber Keonhards übertragen.

nit die parlingen Gernstein und Auflicht Jert Dafür Bildruer, für den nach Anskleichung der Kefalischen Weinderge übrig-bleibenden Theil des Weindaubriefs der Aunste und Handeld-gäriner derr Jam Castler. Die Beliger von Achpflangungen werden, erjucht, die vorge-nten Herren del Ausübung ihrer Dienfodliegenheiten thantlach wireflühen.

Wichbaden, ben 1. Juli 1898. Der Känigl. Bolizei-Brufibent. R. Pring v. Natibor.

Aufforderung.

lautend, ein besgl. Lit. A. Bo. 19183, auf Geinr. Mofenbaum bier fautend, ein besgl. Lit. A. H. Bo. 97779, auf Wilhelten Worff bier lautend, biefer Buder, begehungsweise beren Eiben

bier lautend.
Die Ciseuthauser biefer Buder, begietungsweise beren Erben werden bierdurch nochmals ausgefordert, linaftens dis jum 1. August d. 3., bei dem Archiffere der Sedelfalfe, Hru. Wauerer-im Notdhaufe in Emplong zu nehnen. Wiesbaden, den 16. Juli 1826. Ber Manificat. D. Joeff.

Sundeftener. ftener für 1895:09 bis jest nicht gesohlt beden, hierburch mitgeschetet, ble Kniedbung der Ausbeschener innerhalb 14 Zagen von deute ab an die Eindelaffe im Nethighaufe, Jimmer Vo. 2, zu bewirfen, medrigenfalls ant Ordnungsflichen die zu 30 ML vorgeausgen werden mitd. Dierbei wird bemeilt, daß and biefenigen hinde nicher anzumeben lind, welche im vorigen Jahre kloon versieuret mateu, lowie dierfenigen, für welche Gleisterdefenige handpruckt mitd. Wiesendarn, den Z. Jahl 1808.

Der Magiltrat. Stener-Germuliug: Och.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochban. Berdingung.
Die Anlieferung von Schobnoden für bie Befpannung bes beumagens 1. Roffe foll im Wege der öffentlichen Ausfchreidung ungen werden.
Berdingungunterlagen fünnen wößerend der Rormittanblenft.

Der Stadtbaumeister. Genzwer.

Stadtbanamt, Abtheilung für Hochban.

Berdingung.
Die für den Ums mid nüfden der Cebelenage.

Die für den Ums mid nüfden der Chale an der Lebeltraße lähe erhodenlichen Swarrbeiten und Lieferungen und zwar:

od 1. Erdankeiten.

H: Abdruches und Maurerandeiten,

IV: Besplatferenteiten

VI desplatferenteiten

VI desplatferenteiten

VI desplatferenteiten,

VI desplatferendente and delg. Gennith,

VII Abdruches und Jimmerreardeiten,

VIII Abdruches und Jimmerreardeiten,

VIII Edmindeuteiten (1-Träger ph.)

X. Mobruches und Indianterardeiten,

XII Spenglerandeiten,

XII Spenglerardeiten,

XII Spenglerardeiten,

XII Genentlisferung

und delgen Loofen getreunt, edminust auch im Ganzen im

XII: Cementileferung
foll noch obigen Loofen getremt, ebeningl auch im Ganzen im
Blege ber öhentlichen Kondhenbung berdungen werden.
Beichungen und Berbingungunterlagen können während der
Bormittagabienfikunden im Nachbaufe, Jummer No. AL, eingelichen,
aber auch pen dart mut Jungabab, der Allen nach

ader auch von dort mit Andaudme der Jeichunungen gegent Johlings von 75 L. für Loos II und je 50 H. für Loos VII, VIII, X und XI begogen werben. Softmäßig verichfoljene und mit der Anffairik "O. A. Si Loos" wertebene Angedote find die Jodelens Donnerstag, den 28. Juli 1838, Bormuttags 10 libr, zu weicher Jent die Eröffnung der Angedote in Ergenwart eins erscherer Beiter fattfinden wied, hierber einstreiden.

greingteiten. Infalgafrift: 4 Wochen. Infalgafrift: 4 Wochen. Ber Stadthammister. Genzwer.

Stadtbanamt, Abtheilung für Dochban.

Die Aubführung ber Sicherung für Hochbau.
Berdingung.
Die Aubführung ber Sicherungeien (2006) und der BelchlagsSchlossearweiten (2008 II) für 17. Still Dopbelienhet in Krefestellenen Rünnen des neues Rathkaules dierlebt fall noch
uosen getrenut — im Wege der öhenlichen Anneherbung Verdangen werben.
Rerbingungsunterlagen samen passen.

dungen werben.

Berbingungsunterlagen fönnen möhrend der Bormittagsdienstimmben im Rachbande, Jimmer Ro. 42, eingesehen, abet auch don dere fragen merden.

Brommösig verfahreitene und mit der Anschrift 3. M. 63
2005 ... verfahreitene und mit der Anschrift 3. M. 63
2005 ... verfahreitene und mit der Anschrift 3. M. 63
2005 ... verfahreit Angebote find des philieben Donnerflag, der 28. Juli 1896, Bormittags 12 Ubr, zu velcher Brit der Größenber mit der Größenber in Gegenwart eines erschienener Britischen mits, diechet einzureichen Anschlagerfrich 4 Boden.

finden wird, hierber engangen Aufülagstrift: 4 Wochen. Ber Stadbanmeifter. Genymer. Der Stadbanmeifter. Genymer.

von die M. dezoget verden. Berigholjene und mit entsprechender Anflärist verliches Angebote sind die satecheir Freitung, den 29. Inti 1898, Bordwittings I tider, einzureigen, zu welcher hat die Eröffnung der Augebote in Gegenvont eine erfleienener Bleite flatissischen wird. Justidogefrist: 3 Wochen. Wiesbaden, den 19. Juli 1898. Der Oberingeniene Frensch.

Die in der Triuffalle am Koddinusch aufgestellte Anfaltagläule,
Die in der Triuffalle am Koddinusch aufgestellte Anfaltagläule,
fowie 2 Wendelichen urden dem Eingang zum Indulaterium, in
Größe den je 30-60 en, follen vom 1. Celder 1808 an oerpacitet werden. Schriftliche Angebet- find vorfclieffen und mit
entwerdender Anfalteri, meriden die Mantica, den B. Unauff enthete gereit. Schriftliche Angebote find verfcheffen und mit fangeber fanjichtel verfeien die Montag, ben S. Unguff 1838, Bormittogs 10 Uhr, ber unterzeichneten Siede einzu-reichen.

gen. Die Berpachinngsbebingungen liegen auf dem Bürenu der Aur-Die Berpachinngsbebingungen liegen auf dem Bürenu der Aur-uellung gur Eindlich auf. Biddinfen AuroBernaliung. von Eduncher, Aurbirector.

in, der Berreitung, von Sonieger, sarenteile freiwillige Fenerwehr. Die Mannisoten der ircinilligen Fenerwehr der

Le Mandhaires der feciningen general und Leiter, Fenerdafter, Sanghripen, Handbergen und Reiter-Abeteinngen des greites Auge under und Wisselfer-Abeteinngen des gerieten Auge under und Mindelle und der Statt f. J. Aberd 7 filhe, ge einer liedung in liniferm en die Kenniche geladen. In der Statt f. J. Der Dienflechnung, wirt philotophe Grie il. Alfog 3 der Dienflechnung, wirt philotophe Grie il. Alfog 3 der Dienflechnung, wirt philotophe Grie il. Alfog 3 der Dienflechnung, wirt philotophe Grieflechnung, wirt 2016 et die und die Grieflechnung der Dienflechnung.

Die Brandbirtein. Gebenreer.

Fabrit-Berfteigerung.

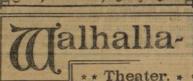
Ju ber Almenriider'iden Contatolage ben Abelfted follen bei bem bettigen Burgermeisteramt bie Fabrib gebände nebit Garfenland am Donnerstag, ben 28. Juli, Rachmittage 3 h Uhr, meisbietenb ber beitert verberet.

25. July, Anthunkunge freigert gener gandinglich eine Andhwerks meister von verwandten Gemeenden dietet sich eine glinftig Vorgensche, sich mit einem Eelens Apptale eine gute Ersten zu gründen. Die Fabrit, sie mit einem Keinen Apptale eine gerichtet, dat elektrische Beleuchtungsanflage und Basserfraft. Die Geschminung des Jusichagas ersolg innerhalb einer Woche.

Leg. Schwafbach, den 9. July 1898. F226.

Kalbe, Justyach.

Michtamtliche Anzeigen



Josefine Moreaschani,

Nen: D'Osta-Trio u. Mr. Fred

Sonntag: 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr zu ermüssigten, 8 Uhr zu einfachen Preisen. Bei günstiger Witterung findet die Nachmittags - Vorstellung nicht statt.

Frühschoppen - Concert
Sanutags 11/1 bis 1 Uhr. Zehnerbillets göltig.
To Yen 1-15. Angust bleitt das Theater goschlomen.
Trodene Simmeripane pro Harren 2 Mt. 70 \$5, 40 tooks Slarktraße 8 bis A. Books.

haben Karkrehe & bei A. Nock.

Au berkaufen: 1 Gartin Gartinnbod, 2 gr. Juca,
1 Dieander, 1 Bongerfähg, 1 Cadem-Schreibeilt, 1 gr. Bahhhülte
mit Bod, 1 Bogelbede, 1 ft. Decinalwags, fowe perheibeben
derren-Aleiber Börthitrofte & Borth
Koch.-Ratr. 16 Mt. Schalb-Spingel 5 Mt., groß. 8t. Rinderfikwagen 6 Mt. zu verf. Zammstiraße 7, Seitend. 2 Tr.

Leere Riften berichiebener Größen abzugeben

"Möblirte Zimmer", auch anfgezogen, bor-rathig im Tagbl.Berl,

Geincht ber Det. er, rubige berricalitide Bobier www. r. 395 an ben Tagbi. Berlag.

Gin Provifions-Reifender für Acidengarbeiten aller Art auf fofort gefacht. 9499 Buchbrudrei M. L. Amme, Portfraße 4.

Weltbund

zur Bekämpfung der Vivisection Abtheilung Wiesbaden.

Ect. Emmenthaler Schweizerkäse

feinte Analität, dei 10 Annta a es Sig., planoberie es eine Gifer rothfruftiger Edamer Käfe ber Küfeftima Gederfleer Geoot, Edam, das diereinige in Qualitat, in 4-280-knygelia de Big. dien Limburger Albenfafe, holländer und Frühftidetäfe ze. Süßrahmtafelbutter.

Beft faftiges Müllerbrod,

Beizenvorschußmehl 000 à Bjund 17 Bjg.
Cotoniatwaaren, Salfenfrühte, Verrodit, Audein 20. 20.
Feinker Giffgaßte alligitür Lagespreien.
Feinker Giffgaßte den Boprocentig, pro 1/40ffa-filosse 55 Bfg.
Rebenamittel, u. Beinconjungschäfte (C. B. W. Schwanke),
Hamaliae per Engles und Walterfrühe.

J. Beisswenger, Wagenfabrik,

Moritzstrasse 64



noch vorhandenen Sommerschuhwaaren in gelbem und schwarzem Leder gebe zum Selbsttostenpreis ab. Alle anderen Schuhe und Stiefel, wie befannt unr wirklich gediegene und dauerhafte Waare, zu enorm billigen Preisen bei

Joseph Fiedler.

9. Mauritinsstrafe 9. 9414

Email = Böden

Wiesbadener Emaillir-Werk uncht. Alle Guftebpfe neu emailirt. 12. Mauergaffe 12. Mehgergaffe 3.

Louis Pomy, Goldarbeiter,

Taschen - Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1898

gu 10 Pfennig das Stuck tauflich im



Verkauf und Miethe.

Allein-Vertretung von Th. Steinweg Nachf., Rud. Ibach Sohn, Berdux, Feurich, Dörner, Rosenkranz. Lager und Vertretung von

Bechstein, Blüthner.

Musikalien, Instrumente.

8397
Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente. Stets Auswahl gut erhaltener, gespielter Pianos

Grosse Burgstrasse 9. En Inst Schellenberg, Burgstrasse 9.



Schmitt & Förderer,

Blitzblank

putst man alle Metalle augenblicklich und gänzlich mühreles mit dem in fast allen Ländern rühmlichet bekannten und beliebtesten Putzmittel

Weisser Metall-Putz.

Weisser Metall-Putz ist Fr preisgestriffet I und an Giffe und höchst vollendeter Putrkraft bis jetzt (R. Fa. 5842) F 22

unübertroffen.

sämmtlicher Sommerwaaren bis zum 30. Juli d. J., als: Compl. Herren-Anzüge, compl. Saccos, Joppen und Hosen, Knaben-Wasch-Anzüge, Blousen und Höschen zu jedem nur annehmbaren Preis. 8529

Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.

Citronen-Saft,

garoutiet rein, aus frijden Frückten bereitet, Preis p. Fil. 50 Pf., fowie lose ansgewogen, empfichtt 8922 Drogerie W. Kinelpp. Goldgaffe 9.

Weiner's Gelée-Fabrik

Täglich frische Land-Gier Feinfte Gugrahm Zafelbutter.

Prima fettreiche gandbutter per Pfd. 95 Pf.

Neues Wiesbadener Sanerkraut

J. Spitz Wwe., Schulgaffe 2. Renes Mainzer Canerfrant

Airdgaste 52. J. C. Keiper, Kirdgaste 52. Nene Kartoffeln p. Kumpf 31 Bf.

Carl Kirchner, Belleifftrage 27, Gde Sellun

Gänsefedern!

40 Bf. Bid. Glanglad-Delfarben

3alm=Altelier
Kurl Märker, Schwalbacherstraße 27, 1. St.
Absolut schwerzlose Zahnoperation.

Luftfurort Lindenfels im Odenwald. Speifeigal am Riage. Erofer Series mit Hemanung für Gereine. Größtere aufenthalt vorzüglich geeignet. Berjin W. A. 320 bis 4.50. Where im Houte. Gibt Rinde u. Bedienung. Bedeen auf Die 4.50. an den International State of the A. 50. an den International Series and Only 100 bis 4.50. Dank!

Tüchtiger Geichäftsmann judt aur Ausbehaung teines am hiefigen Plays betreibenden, meistid febr reitablen Gelchülts josort einem Copitalitien III. 2000 NR. Einigen ein killen Bellflober. Offerten T. S. 320 an ben Taglé. Befolg. Gesauscht Mit. 1200 für geschäftl. Ewseke. Off unter V. A. 520 beschool der Tagli. Verlag.

1977. 2000 von foldem Geschöftsemann augen Sicherunter R. T. 2000 von den Anglickeriag erbeten.

Der here, welcher am Freifug Mend den j. For-Zerrier
(meiß mit gelben Boden und rundem Jieft auf dem Ninden) dem
Wartiburm mit fich sedt, ift erfaunt und die Bierfindter Friserfeller verfolgt worden. Derfelbe nied erjacht, denjelben beim
Gärtner Schmidt dofelbi abguliefern.

Wiesbadener Militär-Verein.



Bon bem erfolgten Ableben unferes Rameraben

Carl Gruft

fegen wir bie Mitglieder bier-burch in Renutnig.

Gemäß Bestimmungen haben bei ber am Sonntag, ben 24. d. M., Bormitings 9 Uhr, vom Leichenbaufe aus Kalifindenden Beerdigung biejenigen Mitglieber zu ersteinen, deren Famitiennauen mit den Buchfinden I. L., M., E. und I. anfängt. Entschulbigungen wegen Richterscheinen find bei dem Dömann der Abtheilung, kam. Lieber, Ablerfraße, einsureichen,

der norgenange einzureichen. Jusammenfunft 8½ Uhr im Bereinvlofale. Abzeichen sind anzulegen. P363

Die Beerdigung

bes Lehrers 3dolf Mager findet nicht, wie angezeigt, Montag um 11 Mhr, fonbern 111/2 Mhr. ftatt.

Die Trauerfeierlichfeiten werben in ber Leichenhaffe abgehalten.

Für Wiedervertäufer!

100 Stief Wif. 4.50, in

J. Hornung & Co.,

Mene holl. Superior-Pollhäringe p. St. 15 Pf., ffe. Matjes-häringe p. St. 20 Pf.

A. Bark. Hof-Photograph.

Atelier für Portraits, Gruppen, Vergrösserungen speciell Kinder-Aufnahmen.

Ein bewährtes Hausmittel

ift ein mit jungen Riffen, Johannistranden, Beibelberrent ze,

Gmpfehle jum Anieben:
La Dauborner Korn-Branntwein, garontirt reine Bremeretwaare, Literfrug Mr. 1.20 incl.
La Rordhäufer Korn-Brauntwein, garantirt rein, Literfrug Mt. 1.— incl.

8915

G. F. Lotz, Bleichstraße 8,

Gier, reinfdmedende Gier, and in Originalfiften, garantirt frifd, ju billigftem Tagespreis

Butter,

taglich frifd, teine Stanbivaare, à Bfb. DRt. 1.10 unb 1.20. Bei Dichrabnahme biniger. Lorenz Welliamer, Safnergaffe 17.

NB. Bei vorfommender Reflamation erinde, sich guvor genan gu ertundigen, do ichon widerholt von anderer Seite gefauft Banre bei mir reslamirt wurde, weldes mir fode nnangendem ist



Chr. Keiper, Webergaffe 34. Tetrphon 448.

Prima Apfelwein, Kirchgaffe 52. I. C. Keiper, Kirchgaffe 52. glaughell, rein u. ohne Spituniag, p. Rt. 25 Bf., 66 12 At. 28 Sf. bei bo fl. 21 Bf. B. A. Bienestbach. Meinftrage 87. 825 Fahrplan

612 652 + 628 P 703 917 613 950 + 1082 1170 1124 1226 105 P 150 + 250 643 315 4 617 904 + 627 621 1202 P 504 815 802 + 621 P 502 + 1002 1002 + Nur bis Kastal. * Nur Sono- u. Feiertags. 840 5 422 Per 655 5 456 Bes 673 4 598 Bes 673 40 4 598 Be 621 P ger gen 3155 255 P 300 622 † 815 † Nur Werktags

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Electrische Strassenlahn Bahnhöfe-Unter den Eichen.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim.

*Allen: Morgane 905, Mintage 1204, Abenda 578, Ab Deleabelmer Wegg,
gans 571, Stitzer 152, Abenda 570, Ab Nordesstatites Negt Morgane
1501, Stitzer 152, Abenda 570, Ab Nordesstatites Negt Morgane
1502, Abenda 570,
Mintage 1502, Abenda 570,
Mintage 1502, Abenda 570,
Mintage 1502, Abenda 570,
Mintage 1502,
Mintage

Familien-Madgridten

Bor Bon Bertobungen, Beirathen, Geburten und Todes-fallen wolle man bem "Zagblatt" fofort burd Boftfarte

Aubeit genünlicht wird. Kolen eitstehe deducch nicht. And den Einistandoregistern der Nachdaroret. iederich. Geboren. 6. Juli: dem Inglöhner Ricolaus Schleggle. 5. 14. Juli: dem Umeroffizier Wählem Rügeim e. S.; dem Taglöhner Preinrich Nego. 6. 16. Juli: dem Gefriere Gotte debt Geetle e. T. 18. Juli: dem Taglöhner Wählem Schmit e. T. Aufgedoren. Schmied Reicht Berlo mit Anno Warie abnur, Neide biere Uniteroffizier Dito Lengeich zu Wiesebaden mit Catharine Etilader Bulgeining Spoel der, Alempner meister und Justialistere Pudwig Sammel Lindshelte mit Anna Wartstelle Steddoren. Reichner Marthilber Schoffen. Ann innam Jeang Jacob Deinrich Engel zu Unterliederbach mit Kennen Rang den Jennich Engel zu Unterliederbach mit Kennen Rang den

Bus auswärtigen Zeifungen und nach birecten Millheilungen.

Jus auswärligen Zeitungen und nach directen
Millteilungen.
Geboren. Ein Sohn: Derrn Becm. Benil. Soulits. Spanban.
Deren Jauptmann Dand Schach D. Stittenan, Berlin. Deren
Affelior Seiter, Leitzigeschölis. Deren Staatsonwalt Friebertet,
Etetzin. Deren Dr. Jisemanns, Danieburg, Deren Aushgrichsrath Dr. Askermann, Danie a. S. Herrn Jugenleur Kronk,
Sannover. Deren Berginlischer Freummill, St. Johann an
ber Saar. Deren Minischter Stah, Köln. Deren Dr. Gund
Besquer, Jalle. Deren Dr. Tobober Schott, Frontfinst a. R.
— Jusel Schute Deren Dr. A. Bertland, Dreeden. — Une
Loditer: Deren Berlichts Kinfellen Mariens, Aberd. Deren Stint.
Birleuflod, Reigenburg b. E. Bertland, Dreeden. — Une
Kohmen, Serten Derleiferer R. Bierkelt, Ceta. Deren Raubrichter Dr. Wick, Stattgart. Deren Stintelb. Deres Bentkleinen Veren Derleiferer R. Beiteleh, Geca. Deren Raubrichter Dr. Wick, Stattgart. Deren Stintelberter Dibert, Menferbingen. Veren Dauptmann in Stint, Königsberg b. Br.
Deren Donptmann Berger, Berlin. Deren Bewadenstigen.
Fris Bieder, Kademan, Areis Ginhen is Sert. Beinstehmann, Stel.

Berlobt. Frünl. Eise in Gerhardt mit Deren Ecasteamsult
br. jur. Junbung Kradher, Berlin-Mary Areisen Angeberer kade
Schreiber, Rabenan, Areis Ginhen is Sert. Bendelmin Marysprethe
Dartung mit Herrn Medisammalt Balter Unbold, Echysis—
Dersben, Beilbeiten Ruise Beitiger mit Deren Angeberer karRicolai, Erlangen. Frünl. Dere Heine Marysprethe
Dartung mit Herrn Mendsammalt Balter Hobold, Echysis—
Dersben, Beilbeiten Ruise Beitiger mit Deren Mendelministen in ber Kollet. Marien Richard Mapperethe
Dartung mit Herrn Kroftsammalt Balter Hobold, Echysis—
Dersben, Beilbeiten Ruise Beitiger mit Deren Ampotheter KarRicolai, Erlangen. Frünl. Dere Grüntlich mit Deren Gerchals
Mieflor Dr. Gustan Sogt, Brestan.

Berechelickt. Dere Referenda Althur Meding mit Frünl. Seith
Deremann, Dresben. Dere Dr., jur. Sollt. Anzie Richard Appelbaum, Danyis, Breiter massen. Frünl. Beite Radfet, Schofe
Behannold—Höhoppen.

Berechelickt. Dere Referenda Althur Med

Das Fremdenpublikum #w und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das "Wiesbadener Canblatt" — gegründet 1852 — die älleste, beliebteste, billigste und dabei nunfangreichte Beifung Wiesbadens ift (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und fich eingebürgert hat von haus zu haus, von gamilie zu familie.

Meben einem fehr reidihalligen redarlionellen Cheile bietet das "Wiesbadener Tagblatt" einen Ameigentspeil von unübertrossener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Cagblatt" all gemeines. Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Derössenblichungen aller Urt in ausgedehntestem Masse benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und nenguziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Diefelben fonnen jederzeit unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt" in der Schalterhalle des Berlags Langgaffe 27. Einzelne Cagblatt-Aummern

Das "Wiesbadener Cagblatt" wird von königliden, communalftändifdjen, fladlifdjen und anderen Staats- und Civilbehurden, insbesondere von der ligt. Staatsanivalifdiaft und den figl. Gericifen gu Dublifationen benutt.

Die Fremdenliffe, die Programme der Eurhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiefigen Cheater (darmier die ausfährlichen Zettel des Hofitheaters und des Refiden; Cheaters), die Annilien-Badrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Kremdenstilterer, Cages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im "Wiesbabener Taablatt"

Grafisbeilagen des "Wiesbadener Cagblatt" find: "Ali-Baffan", Blätter für alte naffauische Geschichte und Kulturgeschichte, die "Illustrirte Kinderzeitung", das "Aerzliche hausbuch", das "Rechtsbuch", die "Haus- und sandwirthschaftliche Rundschan", zwei "Caschenfahrpläne", der "Cagblatt-Kalender" und die "Derloofungsliste".

Schariffreunde feien auf die Rubrit "Schacht", Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhanger des Schachfpiels findet und jeden Somntag erscheint.